

Vom Glasbläserdorf zum Hotspot des Tourismus: Der Wandel eines Dorfes

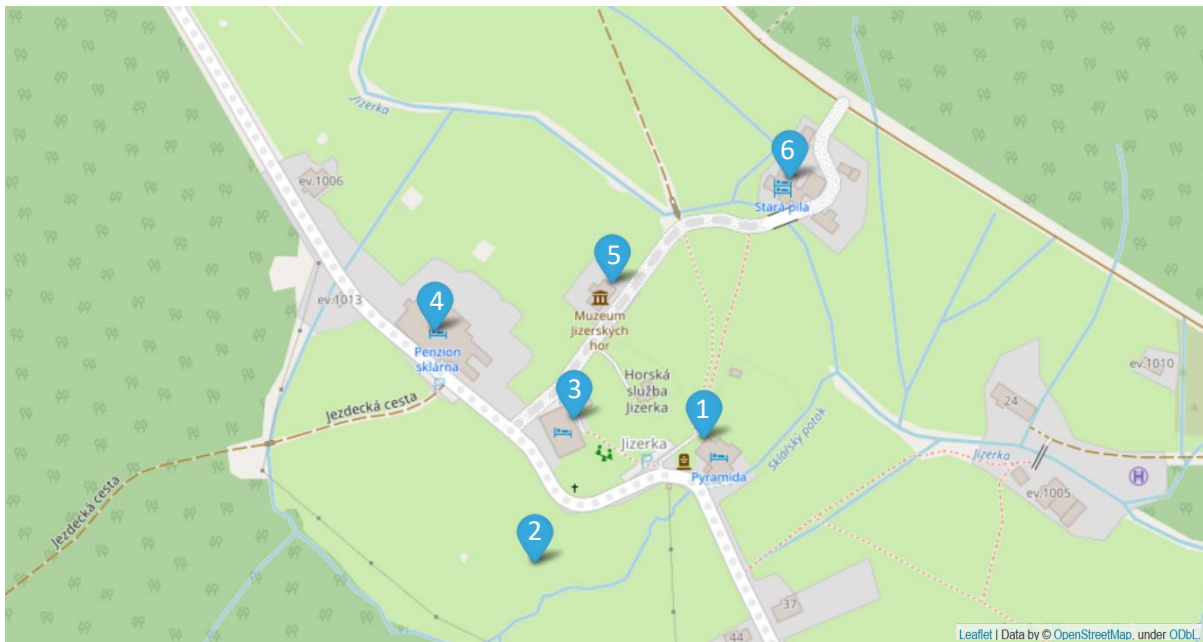
KURZBESCHREIBUNG DER AKTIVITÄT

Im Mittelpunkt steht der Wandel des Dorfes Jizerka vom früheren Industriestandort zum heutigen Tourismusort. Ausgehend von einer Leitfrage untersuchen die Schüler:innen anhand einer Karte die historische und aktuelle Nutzung ausgewählter Gebäude sowie deren wichtigste Nutzergruppen. Dabei erkennen sie, dass Jizerka einst zentrale Dorffunktionen wie Wohnen, Arbeiten und Bildung hatte, heute jedoch vor allem touristisch geprägt ist. In der anschließenden Reflexion diskutieren sie Chancen und Herausforderungen des Nutzungswandels und vergleichen Jizerka mit anderen ehemaligen Industriestandorten, die sich zu Tourismusregionen entwickelt haben.

ZUGÄNGLICHKEIT + KARTE

Mit dem Auto bis zum Parkplatz Parkoviště Jizerka – Mořina (50.8115483N, 15.3528356E), weiter zu Fuß zum Dorfkern Jizerka.

Mit dem Zug oder Bus von Liberec über Tanvald.



Num-mer	Gebäude / Name / GPS	Historische Nutzung	Heutige Nutzung
1	Pyramida (50.8184608N, 15.3469178E)	Denkmal, Glasschleiferei & Gasthaus (ab 1927)	Restauriertes Gasthaus & Veranstaltungszentrum

2	Glashütte 1 (50.8180714N, 15.3460758E)	Glasproduktion (1828/29 und 1866–1911, Familie Riedel)	Ruine
3	Panský dům (Her- renhaus) (50.8185158N, 15.3456306E)	Wohn- & Verwaltungsgebäude der Glashütte (ab 1829)	Hotel & Restaurant seit 2003
4	Glashütte 2 (50.8191017N, 15.3444503E)	Glasproduktion	Hotel
5	Alte Schule (Jizerka č.p. 43) (50.8192578N, 15.3458397E)	Deutsche Volksschule (ab 1889), später Gemeindeamt und Lebens- mittelladen	Museum des Iserge- birges (seit 1996)
6	Sägemühle (50.8198881N, 15.3476100E)	Holz sägewerk zur Verarbeitung des umgebenden Waldes	Nicht mehr in Be- trieb; Hotel

Karte mit allen Standorten: <https://mapy.com/s/fejukopure>

VORRAUSSETZUNGEN

- Übertragbarkeit und Nutzung der Aktivität: auf viele touristische Orte übertragbar
- Benötigte Zeit: 45 Minuten
- Personelle Ressourcen: 1-2 Lehrkräfte
- Empfohlene Altersgruppe: Sekundarstufe (ab 12 Jahre)
- Hilfsmittel: Arbeitsblätter, Historische Karten
- Mögliche Aktivitäten davor und danach: Nachbereitung in der Schule durch die Übertragung auf weitere Orte mit Nutzungswandel, auch auf aktuelle Beispiele wie das Lausitzer Seenland.
- Benötigte Vorkenntnisse und Fähigkeiten der Schüler vor Beginn der Aktivität: Karten lesen

FORSCHENDER ARBEITSABLAUF

1) EVOKATION - EINSTIEG UND MOTIVATION

Das Dorf Jizerka ist der kälteste bewohnte Ort in ganz Tschechien. Dennoch haben sich hier Menschen angesiedelt. Gemeinsam mit den Schüler:innen können sie die Frage aufwerfen, warum sich Menschen trotzdem hier angesiedelt haben. Werden Sie die Frage auf: „Welche Tätigkeiten haben die Bewohner:innen früher ausgeübt und wie wird der Ort heute genutzt?“

2) FORSCHUNGSFRAGE – ZENTRALE LEITFRAGE DER EXKURSION

Welche Funktionen erfüllte das Dorf Jizerka früher und welche erfüllt es heute?



3) ERKUNDUNG/ EXPERIMENT

Die Schüler:innen erhalten eine Karte mit sechs markierten Gebäuden. In einer Tabelle tragen sie sowohl die historische als auch die heutige Nutzung der Gebäude ein. Anschließend kennzeichnen sie die wichtigsten Nutzergruppen der Gebäude und Flächen (z. B. Einheimische, Tourist:innen, Kinder).

4) AUSWERTUNG – GEMEINSAME REFLEXION UND RESÜMÉ

Jizerka war früher ein Industriestandort. Die grundlegenden Funktionen eines Dorfes wurden erfüllt: Es gab Wohnraum, eine Schule, ein Wasserkraftwerk sowie Arbeitsplätze. Heute leben hier jedoch nur noch sehr wenige Menschen. Im Vordergrund stehen nun Tourist:innen, die den Ort vor allem zur Erholung nutzen. Dabei wird die Natur stärker geschützt. Zudem trägt ein Landwirt weiterhin zur Pflege und Erhaltung der Kulturlandschaft bei.

Folgende Fragen können mit den Schüler:innen diskutiert werden:

- Wäre das Dorf für dich ein lebenswerter Ort?
- Was macht es attraktiv?
- Welche Funktionen eines Dorfes fehlen hier?
- Welche Funktionen hatte das Dorf historisch?
- Was würde passieren, wenn es keinen Tourismus in Jizerka gäbe?

5) ZUSAMMENHÄNGE SUCHEN

Sammeln Sie gemeinsam mit Ihren Schüler:innen Beispiele, an denen frühere Industriestandorte zu Tourismusorten wurden. Beispiele dafür können sein: das Lausitzer Seenland (Kohleabbau), Vítkovice (Ostrava, Tschechien), das Erzgebirge (Bergbau zum Tourismus), Pribram (Tschechien), ...

6) REFLEXION

Diskutieren Sie gemeinsam mit Ihren Schüler:innen folgende Impulsfragen.

- Empfindet ihr den Nutzungswandel als positiv oder negativ?
- Wer profitiert, wer verliert?
- Welche Auswirkungen hat der Wandel auf die Natur?
- Diskutiert Pro und Contra.
- Gibt es in Jizerka zu viele Tourist:innen?

DIDAKTISCHE EINBETTUNG

LANGFRISTIGES ZIEL	Die Schüler:innen erkennen die Chancen und Herausforderungen des Tourismus für einen ehemaligen Industriestandort.
ZIEL DER AKTIVITÄT	Die Schüler:innen kennen die historische und die heutige Funktion des Dorfes Jizerka.
NACHWEISBARE ERGEBNISSE	Die Schüler:innen kennen die Funktionen eines Dorfes. Die Schüler:innen orientieren sich auf einer Karte und finden die Orte in der Realität. Die Schüler:innen verarbeiten Erkenntnisse aus Originalquellen. Die Schüler:innen erkennen den Nutzungswandel in Jizerka.

ANHANG: Arbeitsblatt

Autorin der Aktivität: Hanna Janßen (Hanna.Janssen@tu-dresden.de)

